

06 - Bauverwaltung

Datum:
06.05.2025

Anfrage

Beschließendes Gremium:

Anfrage "Umsetzung des 5-Jahres-Plans" (Anfrage der FDP-Fraktion vom 05.05.25, eingegangen am 05.05.2025)

Beratungsfolge:

| Öffentl. Status | Sitzungs- datum | Gremium |
|--------------------|--------------------|--|
| Ö | 19.05.2025 | Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung |

Sachverhalt:

Die Verwaltung beantwortet die beigefügte Anfrage zur Umsetzung des 5-Jahres-Plans wie folgt:

Alle Antworten und Erläuterungen zum 5-Jahres-Plan werden in der Sitzung mit einer Präsentation erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 410 €
- aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert
- Ja
Nein
Teilhaushalt / Kostenstelle:
Produkt / Kostenträger:
Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Anlagen:

- Anfrage der FDP-Fraktion vom 05.05.2025 zur Umsetzung des 5-Jahres-Plans
- Präsentation

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Fachbereich 7 - Tiefbau und Grün

Bereich 71 - Controlling und Service

Bereich 72 - Straßen- und Brückenbau, Geodaten

Stadtratsfraktion FDP Lüneburg, Marie-Curie-Straße 12, 21337 Lüneburg

Hansestadt Lüneburg
Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch
Am Ochsenmarkt 1
21335 Lüneburg

Seite 1/3

Lüneburg 05.05.2025
Zeichen: CG

Cornelius Grimm
Stellv. Vorsitzender der
FDP-Fraktion im Rat
der Hansestadt Lüneburg

fdp-lueneburg.de
FDP Lüneburg
Marie-Curie-Straße 12
21337 Lüneburg

T: 0151-58568035
Cornelius.grimm@fdp-
lueneburg.de

Anfrage der FDP Ratsfraktion zum Bauausschuss am 19.05.2025 zum Thema Umsetzung des 5-Jahres-Plans Straßen 2024–2028 – Fokus auf Gewerbegebietsstraßen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

zur nächsten Sitzung des Bauausschuss am 19.05.2025 stellen wir die folgende
Anfrage:

am 13. Mai 2024 wurde im Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung der 5-
Jahres-Plan für die Sanierung von Straßen in der Hansestadt Lüneburg
vorgestellt. Darin wurden zahlreiche Maßnahmen zur Behebung der massiven
Winterschäden 2023/24 angekündigt, insbesondere auch im Hinblick auf
Straßen mit hoher Verkehrsbelastung und Bedeutung für den
Wirtschaftsverkehr.

Ein Jahr später stellen wir mit großer Sorge fest, dass sich viele Straßen –
insbesondere in Gewerbegebieten – weiterhin in einem desolaten Zustand
befinden. Zahlreiche Maßnahmen sind bislang nicht umgesetzt worden, obwohl
diese laut Plan 2024 schon hätten begonnen sein sollen.

Konkret betroffen ist unter anderem die Zeppelinstraße, für deren Sanierung
2024 ein Budget von 600.000 € vorgesehen war. Bis heute (Stand: 05.05.2025)
wurde die Maßnahme nicht umgesetzt. Die Situation hat sich stattdessen weiter
verschlechtert. Insbesondere der Bereich zwischen Max-Jenne-Straße und
Gebrüder-Heyn-Straße ist inzwischen kaum noch verkehrssicher – eine
Verlängerung der Maßnahme erscheint dringend geboten.

Auch die Gebrüder-Heyn-Straße selbst weist massive Schäden auf, ist jedoch
nicht Teil des Sanierungsplans, obwohl sie als Erschließungsstraße für mehrere
Betriebe dient.

Hinzu kommt die Straße Auf den Blöcken, vor allem im Bereich des
Kreisverkehrsplatzes, die sich in einem äußerst schlechten Zustand befindet.
Die dortige Maßnahme ist erst für 2026 vorgesehen. Für den Schwerlastverkehr
ist dies jedoch eine kaum noch zumutbare Situation.

Positiv hervorzuheben ist, dass mit der Boecklerstraße im Gewerbegebiet Goseburg zumindest eine Straße aus einem Gewerbegebiet in den Plan 2025 aufgenommen wurde (450.000 € lt. Präsentation). Das zeigt, dass die Bedeutung von Wirtschaftsverkehren grundsätzlich erkannt wurde – umso unverständlicher ist die fehlende Berücksichtigung der anderen benannten Straßen.

Wir bitten die Verwaltung daher um die Beantwortung folgender Fragen:

Zeppelinstraße

1. Warum wurde die für 2024 vorgesehene Maßnahme zur Sanierung der Zeppelinstraße bislang nicht umgesetzt?
2. Wann ist mit einer Ausschreibung und Umsetzung zu rechnen?
3. Wird geprüft, die Maßnahme bis zur Gebrüder-Heyn-Straße zu verlängern?

Gebrüder-Heyn-Straße

4. Wie bewertet die AGL bzw. die Verwaltung den Zustand der Gebrüder-Heyn-Straße?
5. Warum wurde sie bislang nicht in den Sanierungsplan aufgenommen?
6. Ist eine nachträgliche Berücksichtigung im Rahmen des Plans 2025–2028 möglich?

Auf den Blöcken / Kreisverkehrsplatz

7. Ist es möglich, die für 2026 vorgesehene Maßnahme auf den Abschnitt um den Kreisverkehrsplatz vorzuziehen?
8. Liegt eine gesonderte technische Bewertung für diesen Bereich vor?

Planungs- und Umsetzungsstand allgemein

9. Wie viele der im Haushaltsplan 2024 und im Plan 2025 vorgesehenen Maßnahmen wurden bislang umgesetzt?
10. Welche Maßnahmen sind bereits ausgeschrieben oder in der Umsetzung?
11. Welche Maßnahmen wurden verschoben oder gestrichen?
12. Welche Maßnahmen sind realistisch noch für 2025 vorgesehen?

Priorisierung von Gewerbestandorten

13. Welche Kriterien legt die Verwaltung für die Priorisierung der Maßnahmen im 5-Jahres-Plan an?
14. Wie wird die Bedeutung von Straßen in Gewerbegebieten bewertet?
15. Warum wurde z. B. die Boecklerstraße in Gewerbegebiet Goseburg berücksichtigt, die Otto-Brenner-Straße jedoch nicht?

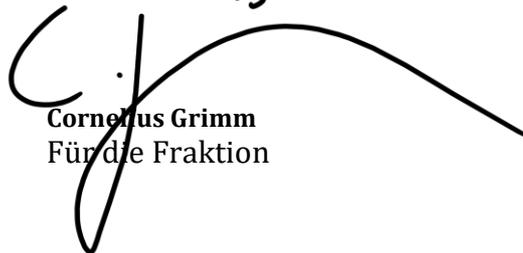
Finanzierung und Kommunikation

16. Wurde das Budget aus dem Haushaltsjahr 2024 für die Zeppelinstraße übertragen oder ist eine Neuveranschlagung erforderlich?
17. Gibt es aktuelle Deckungsvorschläge oder Förderanträge für diese Maßnahme?
18. Inwieweit wurden die betroffenen Unternehmen in den genannten Straßenabschnitten über den Stand der Planungen informiert?
19. Plant die Verwaltung eine Fortschreibung bzw. Veröffentlichung eines aktualisierten Umsetzungsstands des 5-Jahres-Plans?

Für die FDP-Fraktion ist klar: Die Wiederherstellung der Verkehrswege in den Lüneburger Gewerbegebieten ist nicht nur eine Frage der Infrastrukturpflege, sondern eine zentrale Voraussetzung für wirtschaftliches Arbeiten und Investitionen am Standort. Wir fordern deshalb eine transparente, nachvollziehbare und zeitnahe Umsetzung der angekündigten Sanierungsmaßnahmen.

Wir danken Ihnen im Voraus für die Beantwortung unserer Fragen.

Mit freundlichen Grüßen



Cornelius Grimm
Für die Fraktion